

Spiel. Sogleich spürte er ein merkwürdiges Ziehen und Strecken im Körper. Aber todmüde, wie er war, stieg er in sein ärmliches Dachkämmerchen hinauf und warf sich aufs Lager nieder. Als er nach einem langen und tiefen Schlaf erwachte und aufstand, war sein Erstaunen groß. Sein Höcker war verschwunden. Schlank und gerade stand er da wie jeder andre Mensch.

44. Der Dom und seine Umgebung.

Das höchste Gebäude der Stadt ist der Dom. Er ist 95 m hoch. Sein Turm wird Pfarrturm genannt. Im Jahre 1867 ist ein Teil des Domes abgebrannt, dann aber wieder neu aufgebaut worden. Von seinem Turm aus hat man eine prächtige Rundschau über die ganze Stadt und noch weit ins Land hinaus. Der Grundriß des Domes ist kreuzförmig.

2. Südlich vom Dom ist das Historische Museum. Darin sind viele Gegenstände aus früherer Zeit aufbewahrt: alte Gewehre, Säbel, Pistolen, Kanonen, Fahnen, Uniformen, Kleider, Puppen, Schmucksachen, Stickereien und noch viele andre altertümliche Dinge. Neben dem Museum steht das Archiv. Es enthält alte Schriften über Frankfurt.

3. Durch das Fischertor kommen wir an den Main. Westlich von uns liegt der langgestreckte Saalhof. Es ist ein merkwürdiger Bau.

Auf seinem Platz stand in früherer Zeit die Wohnung des Kaisers. Sie hieß die Pfalz. Die Nachkommen und nächsten Nachfolger Karls des Großen weilten hier gern.



Aufnahme aus dem Pariseal-Luftschiff.

Die Gegend um den Dom aus der Vogelschau.